

Beschluss (gegen die Stimmen von FDP und AfD):

1. Der Stadtrat nimmt die Notwendigkeit, für die Bearbeitung der Vorkaufsrechtsfälle im Kommunalreferat zusätzliches Personal zur Verfügung zu stellen, zur Kenntnis.
2. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit und Nichtplanbarkeit wird zugestimmt.
3. Das Kommunalreferat wird beauftragt, gemäß Ziff. 3 des Vortrags der Referentin die Einrichtung von fünf Stellen (5,0 VZÄ) zu beantragen, sowie deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
4. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die hierfür ab 2022 erforderlichen laufenden Haushaltsmittel i.H.v. 408.030 EUR im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2022 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen / Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von bis zu 40 % des Jahresmittelbetrages.
5. Das Kommunalreferat wird außerdem beauftragt, die mit der Schaffung der Stellen verbundenen einmaligen Sachauszahlungsmittel für die Ersteinrichtung der Arbeitsplätze i.H.v.10.000,- EUR in 2022 sowie die für laufende Büroarbeitsplatzkosten ab 2022 erforderlichen Auszahlungsmittel i. H. v. 4.000,- EUR im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2022 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget der Produkte 34511300 und 34111740 erhöht sich entsprechend.
6. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.